

Südungarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration: Lugos, Komnagasse Nr. 18, wobin alle Sendungen zu richten sind. Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und Donnerstag.	Eigentümer und Herausgeber: Wwe Emil Teichner. Für die Redaktion verantwortlich: Johann Hoffer.	Pränumerationsbedingungen: Halbjährig Kr. 16.— Vierteljährig Kr. 4.— In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit Frankenzusendung. Einzelnummer: Sonntag 20 H., Donnerstag 12 H.
XVII. Jahrgang.	Lugos, den 21. März 1909.	Nummer 23.

Schule und Familie.

Lugos, 20. März.

Schule und Familie stehen in einer engen Verbindung miteinander. In der Familie wird das Kind durch sechs Jahre hindurch erzogen und herangebildet. In diesen ersten Jahren bleibt die Seele des Kindes nicht unberührt und nicht ohne Eindrücke. Alle Eigenschaften, welche das Kind mit sich und in sich zu Schule bringt, bringt es von zu Hause aus dem Familienkreise. Mit dem Eintritt des Kindes in die Schule, übernimmt diese all jene Eigenschaften des Kindes zur Fortpflanzung, welche die Familie durch sechs Jahre hindurch in die Seele des Kindes hineingepflanzt hat.

Die erste, wichtigste und natürlichste Erzieherin des Menschen ist die Familie, oder besser, die Eltern mit den Familiengliedern. Wenn in der Familie zwischen Eltern und Familiengliedern ein gesundes Familienleben geführt wird, wo ein Leben voller Liebe und Friede, Hingebung, Zuverlässigkeit und Glaube herrscht, dort wird das Kind ungeachtet und leicht sich diese Tugenden aneignen und auch solche zur Schule bringen. Gleich am ersten Tage wird das scharfe Auge des Lehrers sie gewahren und freudig wird dafür Sorge getragen, daß diese Tugenden sich immer schöner und schöner entwickeln sollen. Wo hingegen in der Familie Lieblosigkeit, Streit und Haß, Unglaube und Unzucht herrscht, wie könnte sich dort ein Kind etwas Gutes oder Schönes aneignen. Selbstverständlich, daß wenn ein Kind in solchen Untugenden erzogen wird, sie auch in die Schule mitbringt. Hier aber werden und können solche Untugenden des Kindes nicht geduldet werden, denn die Schule ist mit allen ihren Kräften daran, solche aus der Kindesseele auszurotten. Möchten alle

Kinder zu Hause die liebliche Luft eines hingebenden Familienlebens einatmen, dann wäre die Aufgabe der Schule leicht zu lösen, die Arbeit des Lehrers wäre aber eine leichte, frohe und schöne, denn er müßte neben dem Unterrichte die guten Anlagen des Kindes nur weiterpflanzen. Leider gibt es wenige solche und es kostet viele Mühe. Monate und Jahre gehen dahin, bis einmal das Kind selbst in sich lehret. Die Lehrer haben an den anvertrauten Kindern sittliche Beispiele einer guten oder schlechten Hauserziehung. Aus den Gedanken, Worten und Taten des Kindes können sie darauf schließen, ob Liebe oder Glaube, ob Unzucht oder Unglaube in der Familie herrscht. Während eine gute häusliche Erziehung die Arbeit in vielem erleichtert, schadet eine schlechte häusliche Erziehung in einem hohen Grade dem Amte.

Von wo bringen Kinder lügenhafte Lippen, Schimpf und Schandworte zc. in die Schule? Nur aus dem Familienkreise, weil sie auch dort geduldet werden. Traurig, sehr traurig muß es dort aussehen, wo das Kind Gottes Namen nicht im Gebete, sondern im Mißbrauche erlernt. Die Schule kann die ausgezeichneteste sein, der Lehrer die tüchtigste Lehrtätigkeit entwickeln, das elterliche Haus kann ihm stets störend, ja verderbend in den Weg treten, wenn in demselben weder Glaube, Liebe oder christliche Zucht geübt wird.

Glaube und Liebe sind daher die Grundpfeiler der Familienerziehung. Diese übergehen von den Eltern auf die Kinder. Sieht das Kind, daß seine Eltern Gott und die Menschen lieben, ihnen trauen, danken und gehorsamen, so wird es selbst solche Tugenden annehmen, wird dadurch Gott und seinen Menschen ehren, und schließlich ein guter und brauchbarer Mensch der bürgerlichen Gesellschaft sein. Oder wäre es glaublich,

daß ein Kind herangewachsen, Gott seinen Vater lieben könnte, den es nicht sieht, wenn es seinen Nebenmenschen nicht liebt, den es sieht?

Nehmen wir nun in manchen Familien wahr, daß Kinder, wenn sie älter geworden, ihren Eltern nicht mehr gehorchen, so suche man den Grund nicht in einer schlechten Schulerziehung, sondern man blicke zurück auf die häusliche Erziehung, da wird sich bald der Fehler finden lassen, der jetzt nicht mehr gut zu machen ist. Denn wahr ist und bleibt: „Es ist besser, daß ein Kind jetzt weint, als daß die Eltern später weinen.“

„Bieg den Baum, so lang er jung ist.“

Darum ihr lieben Eltern bedenket wohl eure Pflicht. Groß ist eure Schuldigkeit an euren Kindern. Sie sollen vor allem als fromme Christen, rechte Bürger des Vaterlandes und als selbständige Männer der bürgerlichen Gesellschaft erzogen werden. Eure Aufgabe ist schwer. Aber seid gewiß in dem, daß euch die christliche Schule zur Hilfe steht, und daß diese Schule von einem heiligen patriotischen Gefühle durchdrungen ist. Mit deren Hilfe kann und wird eure Arbeit reichlich belohnt.

Seid also treue Mitarbeiter der Schule. Mögen alle Eltern wacker dem Lehrer zur Hand gehen, treu dem Lehrer in seiner Erziehungsweise zur Hilfe kommen, wahrlich, dann wird es besser werden.

Tagesneuigkeiten.

Aus militärischen Kreisen. Mit Erlaß des königl. ung. Honvedministers wurde der Fähnrich des Lugoser 8. Honvedinfanterieregimentes Ferdinand Hirschmann, ferner ohne Beibehaltung seines Offiziersranges Ludwig Wantsa aus dem Verbands der Honvedschaft entlassen.

Sirolin

Beit Appetit und Körpergewicht,
besitzt Husten, Anorexie, Nachschweiß.

Wird bei
**Lungenkrankheiten, Katarrhen,
Keuchhusten, Skrofulose, Influenza**
von zahlreichen Professoren und Aerzten täglich verordnet.

In mindereinstufigen Nachahmungen angeboten werden, bitten wir stets zu verlangen:
Originalpackung „Roche“.

F. Hoffmann-La Roche & Co., Basel (Schweiz).

„Roche“

Beständig auf Irrtümliche Verwechslung
in den Apotheken à Nr. 4.— per Flasche.

Ernennungen. Der königl. ungar. Justizminister ernannte den Richter am Lugoser königl. Gerichtshofe Dr. Bernhard Bok auf die Dauer von 3 Jahren zum Präses-Stellvertreter des Schiedsgerichtes der Lugoser Arbeiter-Versicherungskassa.

Der königl. ungar. Unterrichtsminister ernannte Frau Dr. Nikolaus Lang, geb. Gabrielle Homu an die Staatschule in Stajerslak, Branko Nevicš an die Staatschule zu Mszoljubtowa als ordentliche Lehrerin, resp. Lehrer.

Verlängerte Amtsstunden. Bei der hiesigen königlichen Finanzdirektion haben sich die Restanzen in so großem Maße angehäuft, daß deren Zahl sich schon auf 3000 Aktienstücke beläuft. Diesem Umstande zufolge sah sich Finanzdirektor Wilhelm Krauß veranlaßt, die Amtsstunden zu verlängern und dauern dieselben vormittags von 8-12, nachmittags von 2-5 Uhr.

Kassenkontrierung. Der königl. Finanzrat Josef Kovacs unternahm bei der hiesigen königl. ungar. Staatskassa eine Skontrierung und drückte über die vorgefundene tadellose und pünktliche Gebahrung den Leitern derselben seine vollste Zufriedenheit aus.

Transferierung. Der kön. ungar. Unterrichtsminister transferierte den Professor am Karansebeser Gymnasium Johann Jakob nach Pancsova, den Professor am Senteser Gymnasium Viktor Kacz aber nach Karansebes.

Spende. Der „Lugoser Diurnisten-Club“ hat für die Hinterbliebenen der anlässlich der Domaner Grubenkatastrophe verunglückten Bergarbeiter 100 Kronen gespendet. Die Spende wurde im Wege des Vizegespannsamtes nach Doman gesendet.

Theaternachricht. Wie man uns mitteilt, soll das ausgezeichnete Mitglied des Bester Nationaltheaters, der Komiker Adolf Tollagi am 27., 28. und 29. d. M. in unserem Theater in seinen besten Rollen gastieren.

Erstes Opfer von Lugos in Bosnien. Soeben erhielt die Senators-Witwe Frau Anna Andre die telegraphische Nachricht, daß ihr vor einigen Tagen an die bosnische Grenze eingerückter Sohn, der Korporal Kornel Andre ein Opfer seines Dienstes

wurde, indem diesem eine von serb. Händen aus dem Hinterhalte abgegebene Kugel tödlich traf. Kornel Andre war vom Berufe Kommiss und ein äußerst tüchtiger, fleißiger junger Mann.

Die Landwirte wird es interessieren, welche Wendung der bezüglich des imprägnierten Futterrübensamens in der Fachpresse entstandene Federstreit genommen hat. Jene Partei ging siegreich hervor, welche für den imprägnierten Rübensamen Stellung nahm. Wie wir nämlich erfahren, ist am Hauptproduktionsplatze der Rübensamen und zwar in Quedlinburg (Norddeutschland), auf Wunsch von Landwirte und Kaufleute unter der Firma Waegener & Co. ein „Rübensamen-Imprägnierungs-Unternehmen“ (Gesellschaft mit beschränkter Haftung) gegründet worden, wogegen eine entsprechende Gebühr Dekonomen und Kaufleute ihre Rübensamen imprägnieren lassen können. Dieses für die Landwirtschaft so wichtige Unternehmen ist schon seit Monaten in Betrieb und wird, wie verlautet, stark in Anspruch genommen. Nun haben wir wieder einen Beweis, daß jede Theorie grau ist, vollen Werth hat bloß die Praxis. Jene Wissenschaft, welche gegen das Imprägnieren der Rübensamen agitirte, hat sich daher abermals gründlich blamirt.

Der Stiermarkt verschoben. Der Komitats-Landwirtschaftsverein hat den für den 21. d. M. anberaumt gewesenen Lugoser Stiermarkt auf den 28. März verschoben.

Konfiskation der Zigeuner. Die braunen Söhne Pharaos, die im Lande herumziehenden Zigeunerhorden sollen im Interesse der Regelung des Zigeunerwesens konfiskirt werden, damit sie in Evidenz gehalten werden können. Obernotar Dr. Talajdy richtete aus diesem Anlaße an die hiesige Stadthauptmannschaft eine Zuschrift, in welcher der Konfiskation der auf dem Territorium der Stadt auffindbaren Zigeuner angeordnet wird.

Feuer. Im Hause des Kaufmannes Jakob Lebovics in der Temesvarergasse brach Mittwoch ein Feuer aus. Der rasch am Brandplatze erschienenen Feuermehr gelang es, das Feuer zu lokalisieren, so daß nur der Dachstuhl des Hauses den Flammen zum Opfer fiel. Das abgebrannte Objekt war versichert.

Fenilleton.

Die Geschichte einer misteriosen Heirath.

(Original-Fenilleton des Südungarn.)

Von Marcel Fenyö.

(Fortsetzung.)

Am Abend eines drückend heißen Tages traf ich, wie gewöhnlich, mit meinem Freunde auf dem Maria Theresia Clolo zusammen. — Es ist dieß der einzige Punkt im Weichbilde der Stadt, wo man an heißen Tagen ein leises Regen der Lüfte zu verspüren pflegt. — Doch an diesem Tage schien die Natur erstorben zu sein. — Nicht der leiseste Hauch einer Bewegung der Luft war fühlbar und bleischwer lastete die unerträglich streifende Hitze auf die schmachtenden Menschen.

Von der Insel Beglia her schien der volle Mond mit seiner ganzen Lieblichkeit herab und tauchte den Golf in einen reizenden silbernen Schein. Die mächtige Wasserfläche dieser Verzweigung der schönen Adria war in ihrer majestätischen Ruhe einen Riesenspiegel zum Verwechseln ähnlich. — Bloß die hier und da dahinschwimmenden Seemöven verdarben diese Illusion.

In Gedanken versunken, entzückten wir uns schweigend an den erhabenen Anblick der sich hier präsentierenden Scenerie.

Die unerträglich werdende Schwüle verrieth nur allzu sehr den herannahenden Sturm und bald zeigten sich auch mächtige, schwarze Wolken auf dem Gipfel des Monte Maggiore. Der Himmel umwölkte sich sehr rasch und

auch die See, die bisher vom milden Lichte des Mondes festgebannt zu sein schien, begann sich etwas unsanft zu bewegen. — Mit mächtigem Getöse warf sie ihre Wellen an die kolossalen Steinblöcke des Molo's und zischelnd und prasselnd spritzte die aufschäumende Gischt empor.

Alle Elemente schienen plötzlich entfesselt gemorden zu sein: Der Donner rollte, die Blitze zeichneten Flammenlinien in die undurchdringlichen, schwarzen Wolkenmassen, das Meer grollte, die Bora pfiß unheimlich durch das Telegraphenetz der Stadt und es fehlte nur mehr, daß sich die Schleusen des Himmels öffnen.

Erschreckt fuhr ich aus meinen Gedanken auf und wandte mich an meinen Freund um ihn an die Heimkehr zu gemahnen. Ich war äußerst erstaunt über die Situation in der ich ihn nun erblickte. Er kniete mit auf der Brust gefalteten Händen, sein Antlitz war ganz verklärt und seine Augen ge'n Himmel gerichtet. — Auf meine Mahnung hin, richtete er sich rasch empor und wir eilten von dannen.

Eine Weile gingen wir sprachlos neben einander dahin, da wandte sich Adam plötzlich mit der Frage an mich:

— „Nicht war, du hältst mich für verrückt?“

„Nicht im geringsten“, antwortete ich. — „Wie sonst erklärst du dir mein Benehmen von vorher?“

„Ganz einfach“ — gab ich zur Antwort — „daß so plötzlich angezogene Gewitter rief in dir eine Erinnerung wach.“

„Du hast recht, eine Erinnerung war es, die mich überwältigte. — An einem ähnlichen

Generalversammlung des ung. Kasino.

Das ung. Kasino hält am 28. d. M. um 4 Uhr nachmittags in den Vereinslokalitäten seine diesjährige Generalversammlung. Das Präsidium ersucht die Mitglieder auch auf diesem Wege, im Interesse der Beschlußfähigkeit in je größerer Anzahl zu erscheinen.

Aktienkapitalerhöhung. Die Remetbogsaner Spar- und Kreditgesellschaft „Bocsfana“ hat in ihrer jüngst abgehaltenen Generalversammlung beschlossen, ihr 100.000 Kronen betragendes Aktienkapital durch Emission von 100 Stück neuen Aktien zu je 100 Kronen auf 200.000 Kronen zu erhöhen.

Die Südungarische Holzindustrie- und Exportgesellschaft in Lugos veröffentlicht ihre auf das Jahr 1908 bezughabende Bilanz, die weder Gewinn, noch Verlust aufweist, da die Spesen den Reingewinn total verzehrten. Die Gesellschaft, die über ein Gründungskapital von 240.000 Kronen verfügt, erzielte einen Bruttogewinn von 14.039 Kronen, denen aber ebensoviel Ausgaben gegenüberstehen. Im Betrieb ist keine Störung eingetreten.

Generalversammlung. Die Lugoser Filiale des Tulipan-Verbandes (ung. Schutzverein) hält Sonntag den 21. d. M. nachmittags 4 Uhr im kleinen Saale des Komitathauses seine diesjährige ordentliche Generalversammlung, zu welcher die Mitglieder auch auf diesem Wege geladen werden.

Karansebes im Zeichen des Fortschrittes. Die Stadt Karansebes beschloß in ihrer gestrigen außerordentl. Generalversammlung, die Dienstbotenfrage insofern zu regeln, als die Dienstbotenvermittlung verstaatlicht wird. Ferner wurde beschlossen, ein städt. Urania-Theater zu errichten und in diesem populärwissenschaftliche Vorträge in ungarischer, deutscher und rumänischer Sprache abhalten zu lassen. Bezüglich der Halbmillionen-Anleihe für gemeinnützige Zwecke wurde das Offert der Ersten Temesvarer Sparkassa angenommen.

Die Vicestadthauptmanns-Stelle. Der Magistrat schreibt auf die durch Pensionierung des Vicestadthauptmanns Emerich Gyürky vakant gewordene Vicestadthauptmannsstelle einen Konkurs aus, der am 28. d. M. abläuft. Um die Stelle sollen sich mehrere Petenten erwerben, darunter auch solche, denen es an

Abend nämlich, habe ich mein geliebtes Weib aus den Wellen gefischt.“

„Ah!“ rief ich, und blieb von dieser unerwarteten Eröffnung wie gebannt stehen. „Deine Frau aus den Wellen gefischt?“ frag ichs aufs höchste erstaunt. —

Adam griff mir unter den Arm und zog mich sanft fort. —

„Ja, an einem ganz ähnlichen Abend, habe ich meine teuere Baolina, das Glück meines Lebens, in vollstem Sinne des Wortes aus den tobenden Wellen gefischt.“

Der zum Orkan ausgeartete Sturm und der laut herabprasselnde Regen behinderte uns in der Fortsetzung unseres Gespräches. Wir gingen auf die Piazza Adamovich, wo mein Freund einen Wagen bestieg. — Bevor er davonfuhr, ersuchte er mich, ich möge ihm nächsten Tage besuchen, er werde mir dann die Geschichte der wichtigsten Episode seines Lebens eröffnen.

Mit begreiflicher Ungeduld sah ich dem Abend des nächsten Tages entgegen. — Schlag 8 Uhr befand ich mich vor der Sittertür der von meinem Freunde bewohnten Villa.

Ich läutete und mein Freund selbst war es, der mir öffnete.

Nach herzlichster Begrüßung führte er mich nach dem nahen Lusthause, wo wir uns in den bequemen Gartenstühlen niederließen. —

Eine Weile blieb Adam ruhig, er schien seine Gedanken sammeln zu wollen, dann aber begann er mit Wärme folgendes zu erzählen.

(Fortsetzung folgt.)

jedweder Qualifikation zu dieser Stelle fehlt. Man betrachtet nämlich bei uns leider jede Stelle, und mag selbe von noch so eminenter Wichtigkeit sein, als eine Sinecure für Leute, denen man eben nur Brod geben und um jeden Preis versorgen will, nicht forschend und erwägend, ob sie die zu dem Posten geeignete Qualifikation und Verwendbarkeit besitzen oder nicht. Uns aber, als Vertreter der öffentlichen Meinung, kann ein solcher Gesichtspunkt nicht leiten. Wir wollen hoffen, daß man bei Besetzung dieser Stelle darauf bedacht sei, diese mit einem fachgewandten, das Polizeiwesen imhabetenden Beamten bekleide und wir zweifeln deshalb keinen Augenblick daran, daß die Wahl auf den Altuar Desider Galas, fallen wird, der sich seit 10 Jahren als tüchtiger Polizeibeamte bewährt hat.

Die glänzenden Erfolge, welche das Goliat-Malzbiere in letzterer Zeit auf praktischer Erfahrung beruhender Ausstellungen ersterangiger in- und ausländischer Kapazitäten erreicht hat, beweist auch schon in Jugos deren wohlbegründete Stichehaltigkeit, da auch schon hier zahlreiche Personen beim ständigen Genuße des „Original-Goliatbieres“ gute Erfolge erzielten. In den meisten Spezereihandlungen stets frisch gefüllt — laut Informat — erhältlich.

Eine patriotische Tat. Die Jugoser Staatsunterbeamten und Diener haben für den Ankauf der Nichtstätte der Krader 13 Märtyrer 35 Kronen gespendet. Wahrhaftig eine edle Tat, und verdient das vollste Lob. Die Summe wurde an den Abgeordneten Bela Barabas mit der Bitte abgefordert, selbe den genannten Zwecke zuzuführen.

Städtisches Dienstboten-Plazierungsinstitut. Die vielfach beklagte Dienstbotenmiserie und die bei Plazierung derselben beobachteten Übelstände und Mißbräuche bezogen den Magistrat der Stadt Karansebes zur Institution einer Institution, die als bahnbrechend zu bezeichnen ist. Der Magistrat der genannten Stadt beschloß nämlich das Dienstbotenwesen gründlich zu regeln und die Dienstbotenvermittlung in städtische Regie zu übernehmen. Die hiebei zur Geltung kommenden Maßregeln werden den statutarischen Bestimmungen des Martha-Vereins sich auch mit der Wahrung den moralischen Interessen des Dienstbotenstandes befassen und zugleich Sorge tragen, daß nur verlässliche, eheliche Dienstboten plaziert werden sollen. In Karansebes bringt man der Institution größtes Vertrauen entgegen und erhofft von derselben die erfolgreiche Bekämpfung zahlreicher Übelstände des Dienstbotenwesens.

Ein Oberleutnant als Mörder. Aus Davos wird gemeldet; Dieser Tage hat der ungarische Oberleutnant Josef Bartunek unter tragischen Umständen den Londoner Komponisten Julius Mulder erschossen. Bartunek weilte seit Monaten in einer vornehmen Pension in Davos, wo sich auch die Gattin Mulders aufhielt. Vor einigen Tagen kam Mulder aus Monaco zum Besuche seiner Frau hieher und wurde auf Bartunek eifersüchtig. Gestern beim Diner bemerkte er, daß Bartunek seine Frau fixierte und rief ihm zu: „Sie sind ein deutscher Lump!“ Bartunek ließ sofort an Mulder eine Forderung ergehen, dieser lehnte jedoch schroff ab. Nach dem Diner trat Bartunek auf Mulder zu, zog einen Revolver und schoß ihn ins Herz. Mulder blieb sofort tot. Bartunek stellte sich der Polizei.

Mörder Alkohol. In der ganzen Welt wird die Agitation gegen den Alkohol betrieben. Wissenschaftliche Werke, Zeitungsartikel behandeln seine Gefahr und starke Vereinigungen kämpfen gegen den Alkoholgenuß. Bei uns erwartet die Gesellschaft alles von Gesetzen, sie ist zu lässig, sich aufzuraffen, um den argen Feind zu vernichten. In der Nachbarschaft Nagybesteres befindet sich die Gemeinde Totaradacz. Dort starb Sonntag der gutstürmte Landmann Johann Zahorecz und wurde nach

einer alten Unsitte ein Totenmahl veranstaltet, an dem 60 Personen teilnahmen. Als ein Faß mit 100 Liter Branntwein von diesen 60 Personen konsumiert war, begannen einige derselben über Uebelkeit zu klagen und gaben bald darauf den Geist auf. Es sind dies nicht weniger als dreizehn Personen und zwar: Witwe Johann Zahorecz, Andreas Salamon, Adam Rozov, Adam Szufekar, Andreas Bartos, Adam Zvara, Johann Buzik, Georg Zahorecs, Paul Nemesos, Johann Nemesos, Michael Mucsai, Johann Straßkei und Georg Szubiel. Die Zahl der Schwerkranken beträgt 20, unter diesen werden 6-8 nicht mehr zu retten sein. — Es begab sich aus Nagybesteres eine Gerichtskommission nach Totaradacz, bestehend aus dem Staatsanwalt Dr. Rochus Kovacs und dem Untersuchungsrichter Eugen Benedek, ferner aus Gelowshy, dann der Nagybestereser Arzt Dr. Johann Kufing und Dr. Michael Kolos aus Nemetelemer, welche bei der Obduktion assistierten. Die Obduktion förderte keine besonders nennenswerten Resultate zu Tage. Das Obduktionsprotokoll besagt zwar, daß alle infolge übermäßigen Alkoholgenußes starben. Einer der Aerzte aber behauptet, daß sich auch Leichen mit gesunden Organen unter den Obduzierten befanden und seine Ueberzeugung ist die, daß es sich hier um eine Vergiftung handle, nur so wenig von dem Schnapfe genossen, welches Quantum unter keinen Verhältnissen tödlich wirken konnte. Im Uebrigen wurden die Partikeln der Seccirten behufs Analyse nach Budapest gesendet, die unglücklichen Opfer des Alkohols aber wurden zur ewigen Ruhe bestattet.

Nach wie vor vermag man wohl am raschesten einen beabsichtigten Kauf oder Verkauf irgend eines Objektes zu erzielen, einen Kompagnon, Kapitalisten, ein Engagement, Darlehen etc. zu finden, wenn man sich hierzu der Annonce bedient. Informationen, wo und wie man in solchen Fällen zu amonciieren hat, erteilt bereitwillig die Annonce-Expedition M. Dufes Nachf., Wien, I., Wollzeile 9. Diese Firma dient auch jederzeit gerne gratis mit Kostenberechnungen und Vorschlägen für ausgedehntere Reklamen; eventuell auch mit Klischee-Entwürfen und textlichen Entwürfen, etc.

Glück im Unglück. Wie man aus Nagykiskinda meldet, fuhr Montag die dortige Einwohnerin Frau Emerich Lazar mit ihrem 3 Jahre alten Töchterchen per Bahn nach Aracs. Auf noch unaufgeklärte Weise fiel das Kind während der Fahrt aus dem Coupe. Die erschrockene Mutter haschte nach dem Kinde, konnte es jedoch nicht mehr ergreifen. In der Verzweiflung sprang dann die Frau vom rollenden Zuge dem Kinde nach, ohne daß ihr dabei ein Unfall passierte. Wunderbarer Weise hatte auch das Kind keine Verletzungen erlitten und kam der Mutter weinend entgegen.

Für die Bäcker. Laut Verordnung des k. u. Ackerbauministeriums Zahl 3433 909 hat jeder Bäckermeister in seinem Verkaufsfale mittels Aufschrift ersichtlich zu machen, ob er im Geschäfte Milch und Milchprodukte verkehrt oder nicht? Die bloß zur Verarbeitung bestimmte Milchprodukte dürfen im Geschäftslokale nicht aufbewahrt werden. Die Durchführung dieser Verordnung hat in unserer Stadt die Polizeihauptmannschaft zu kontrollieren.

Ein bestialischer Mörder. In der Gemeinde Vizna stand der Kutscher Teodor Bizvescu im Dienste des wohlhabenden Landwirts Pavel Bukulescu, der den Kutscher wiederholt seiner Nachlässigkeit wegen rügte. Nach vorgestern gab Bukulescu seinem Zorne über den Kutscher in heftigen Worten Ausdruck und dieser beschloß, sich an seinem Brodgeber zu rächen. Gegen Abend lauerte er Bukulescu in einer Nebengasse auf und versetzte ihm mit einem dicken Stocke, mehrere Schläge mit solcher Wucht auf den Kopf, daß der Unglückliche zusammenbrach und auf der Stelle starb. Nun

nahm der entmenschte Mörder sein Messer hervor und schnitt Bukulescu den Schädel vom Kumpfe ab. Der bestialische Kutscher, der seine Tat ohne jedes Zeichen von Reue eingestand, wurde verhaftet.

Ein Rauchverbot des deutschen Kaisers. Aus Berlin wird berichtet: Kaiser Wilhelm hat eine Kabinettsordre herausgegeben, in welcher den Offizieren verboten wird, auf Bällen und Tanzunterhaltungen Cigaretten zu rauchen. Laut der Ordre hat der Kaiser erfahren und es hat ihn sehr befreudet, daß die Offiziere auf Tanzunterhaltungen rauchen.

Schreck als Ursache plötzlichen Ergrauens der Haare spielt wohl in manchen Romanen eine Rolle; die Wissenschaft lehnte aber solche Erscheinungen ab und wußte keine Erklärungen dafür zu geben. In dem Korrespondenzbl. d. Dtsch. Ges. f. Anthropol., Ethnol. und Urgeschichte ist nun ein Bericht von Dr. C. Baetz enthalten, der sich über eine solche Beobachtung plötzlichen Ergrauens der Haare ausspricht. Es handelt sich um eine Frau, die eine Katastrophe auf einem Seedampfer durchlebt hatte, zu ihrer und ihres Kindes Rettung vom Schiffsrand nach einem Rettungsboot gesprungen war, dabei aber ins Wasser stürzte und erst gerettet werden konnte, als das Kind schon tot war. Das Ergrauen war ein ungleichmäßiges; an den Schläfen und an der Stirn waren einige Bündel ganz weiß; auf dem übrigen Kopf waren die weißen Haare den normal gefärbten regellos untermischt. Immer aber war das Haar in seiner ganzen Länge weiß geworden. Ueber die Vorgänge beim plötzlichen Ergrauen der Haare weiß man sich noch keine Erklärung zu geben; jedenfalls sind sie in nervösen Einflüssen zu suchen nachdem ausnahmslos starke Erschütterungen des Nervensystems vorausgehen. Borerst aber wird man die Wahrscheinlichkeit ähnlicher Berichte nicht mehr ablehnen können.

Frühzeitig geborene Kinder

werden durch „Scotts“ Emulsion von ihrem Verfall gerettet und aufgebaut zur normalen Kraft und Stärke.

Tausende

von besorgten Eltern waren entzückt über die rasche Wendung zur Besserung. Sogar wo Milch zurückgewiesen, wird

Scotts Emulsion

gerne genommen und leicht verdaut.

Preis der Originalflasche 2.50 K

In allen Apotheken käuflich.

Wohlgeschmeckt und leicht verdaut.

Wohlgeschmeckt und leicht verdaut.

Wohlgeschmeckt und leicht verdaut.

Wohlgeschmeckt und leicht verdaut.

Wohlgeschmeckt und leicht verdaut.

Wohlgeschmeckt und leicht verdaut.

Wohlgeschmeckt und leicht verdaut.

Wohlgeschmeckt und leicht verdaut.

Wohlgeschmeckt und leicht verdaut.

Wohlgeschmeckt und leicht verdaut.

Wohlgeschmeckt und leicht verdaut.

Wohlgeschmeckt und leicht verdaut.

Wohlgeschmeckt und leicht verdaut.

Wohlgeschmeckt und leicht verdaut.

Wohlgeschmeckt und leicht verdaut.

Wohlgeschmeckt und leicht verdaut.

Wohlgeschmeckt und leicht verdaut.

Wohlgeschmeckt und leicht verdaut.

Wohlgeschmeckt und leicht verdaut.

Wohlgeschmeckt und leicht verdaut.

Wohlgeschmeckt und leicht verdaut.



Echt nur mit dieser Marke — dem Fischer — als Garantiezeichen des Scott'schen Verfahrens!

Wohlgeschmeckt und leicht verdaut.

Wohlgeschmeckt und leicht verdaut.

Wohlgeschmeckt und leicht verdaut.

Wohlgeschmeckt und leicht verdaut.

Wohlgeschmeckt und leicht verdaut.

Wohlgeschmeckt und leicht verdaut.

Wohlgeschmeckt und leicht verdaut.

Wohlgeschmeckt und leicht verdaut.

Wohlgeschmeckt und leicht verdaut.

Wohlgeschmeckt und leicht verdaut.

Wohlgeschmeckt und leicht verdaut.

Wohlgeschmeckt und leicht verdaut.

Wohlgeschmeckt und leicht verdaut.

Wohlgeschmeckt und leicht verdaut.

Wohlgeschmeckt und leicht verdaut.

Wohlgeschmeckt und leicht verdaut.

Wohlgeschmeckt und leicht verdaut.

Wohlgeschmeckt und leicht verdaut.

Wohlgeschmeckt und leicht verdaut.

Wohlgeschmeckt und leicht verdaut.

Theater und Kunst.

Dienstag gelangte „Gül Baba“, die melodische liebliche Operette von Eugen Sufla und Franz Martos zur Aufführung. Das Stück ist unserem theaterbesuchenden Publikum nicht unbekannt. Seine Handlung spielt sich in der Epoche der Türkenherrschaft, im XVI. Jahrhundert in der Behausung Gül Babas in Ofen ab. Es geht uns mit den Produkten der Bühnenliteratur ebenso, wie mit einem guten Buche, man liest es auch zweimal, und so war denn das Haus auch gut besucht, obwohl das Stück die Meisten schon gesehen hatten. Csolnaki war in der Titelrolle recht

gut am Blase und Fr. Garafti war als Leila, wie immer eine liebliche, anmutvolle Erscheinung. Fr. Peterdi entzückte in der Rolle des Gábor diák sowohl durch Spiel als Tanz das Publikum. Herr Solymossy war als Mujkos vortrefflich.

Mittwoch ging Herman Heyermans berühmte Fischerdrama „A Remény“ über die Bretter. „A Remény“ ist ein sozialistisches Tendenzstück, welches den Menschenwucher und die sklavennmäßige Ausbeutung der armen Strandbewohner zum Sujet hat. Mit den oft übergroßen Farben des nacktesten Verismus schildert der Autor die Armut und das sklavische Verhältnis der Küstenbewohner zu den herzlosen Ausbeutern der reichen Fischfangunternehmern. Unser Publikum verhielt sich dem Stücke gegenüber sehr kühl, wessen Ursache hauptsächlich darin zu suchen ist, daß uns das Milieu, in dem sich die Handlung abspielt, das Küstenleben ganz fremd ist. Von den Darstellern sind besonders Fr. Garafti und Herr Remete hervorzuheben.

Einen amüsanten, genußreichen Abend bereitete dem Publikum Donnerstag die geistreiche Posse „Le a fértiakal“. Die oft unbemantelten Pikanterien, geistreiche Aperçus, humorvolle Redewendungen, die Flottheit der Handlung selbst und insbesondere das treffliche Ensemble der im Stücke tätigen Darsteller verschafften dem Publikum einen exquisiten Kunstgenuß. Von den Darstellern sind besonders Fr. Bataki, Fr. Peterdi, Fr. Garafti und Fr. Garafti rühmlichst zu benennen. Die Herren Gózon, Kabos und Remete waren brav, wie immer.

Freitag gelangte „Tavaszi“ auf die Bühne, doch können wir der Vorstellung nur sehr wenig Gutes nachsagen. Der Hauptgrund lag in der ungünstigen Rollenbesetzung.

KALOGÉN
BRÁZAY SÓSBORSZESZ
FOGKRÉM és SZÁJVIZ ★

Moll's Seidlitz Pulver.

Milde auflösendes Hausmittel für Alle die an Verdauungsbeschwerden und den anderen Folgen einer sitzenden Lebensweise leiden.
Preis der Original-Schachtel 2 Kronen.
In den Provinz-Apotheken verlange man MOLL'S Präparat.

Moll's Franzbranntwein u. Salz.

Schmerzstillende und kräftigende Einreibung, bestbekanntes und altbewährtes Hausmittel gegen Gliederreissen und Erkältungskrankheiten aller Art.
Original-Flasche K. 2. -
Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.

Hauptverfand bei Apotheker A. MOLL.
k. u. k. Hoflieferant, Wien, I. Tuchlauben 9.

Für Weintrinker zur Mischung des Robensaftes!
MATTONI'S GIESSHÜBLER
natürlicher alkalischer SAUERBRUNN
neutralisirt die Säure des Weines angenehm prickelnder Geschmack. Kein Färben des Weines.

Preiskurante lendet gratis

von

Riesen Pekinger Enten

Bronzindian Pokerl
goldgelbe und schneeweiße
Orpingtonhühner, Zuchteier

Fedák István

mehrmals prämierter Rassengeflügel-Züchter

Kecerpálvágása,

I. P. Tapolyhanusfalva (Komitat Sáros).

Avis!

Beehre mich den p. t. Damen von Lugos und Umgebung die höfl. Anzeige zu machen, dass ich meinen

Modesalon

im Sternlicht'schen Hause aufgegeben habe, doch in meiner Wohnung

Korvingasse Nr. 16

vis-à-vis dem Herrenschneider Lutz

weiterführen werde. - Daselbst werden die neuesten und modernsten Hüte zu tief herabgesetzten Preisen abgegeben. - Trauerhüte werden prompt geliefert. - Renovierungen raschest zu den billigsten Preisen.

Um zahlreichen Zuspruch ersucht
JOSEFINE VONNAU
Korvingasse 16.



Gegen Husten, Heiserkeit und Katarrh wirken am besten

RÉTHY'S Pemete - BONBONS.

Beim Einkauf muß man achten und deutlich RÉTHY'S Bonbons verlangen, da es viele nichtsichtige Nachahmungen gibt.

1 Carton 60 Heller.

Kaufen wir nur RÉTHY'S Pemete-Bonbons.

LUGOSER PLATZPREISE.

von 20. März 1909.

Weizen von Kronen	24.—	bis Kronen	25.—
Korn	16.60	" "	17.—
Gerste	14.40	" "	14.80
Hafer	14.—	" "	14.80
Neu-Mais	13.—	" "	13.40

Neuer Pariser Mode-Salon.

P. T.

Ich erlaube mir der geehrten Damenwelt von Lugos und Umgebung die höfl. Anzeige zu machen, dass ich in der

Kirchengasse Nr. 8

(Dr. Makay'sches Haus)

am 15. März l. J. einen

Pariser Modesalon

eröffnen werde, woselbst die modernsten und elegantesten Pariser Modelle zu haben sind. Renovierungen von Damenhüte werden übernommen und wie neu ausgeführt.

Dem Wohlwollen der geehrten Damenwelt mich bestens empfehlend und um zahlreichen Zuspruch bittend, zeichne hochachtungsvoll

Wtwe FRIDA EISNER.

42 Joch prima Feld

in Roman- und Deutsch-Lugos, in der Nähe der Stadt, sind sofort

aus freier Hand zu verkaufen.

Gute Bedingungen. Näheres zu erfragen bei

JOSEF ARZSOKA

Mühlengasse Nr. 40.

Vielfach prämiert.

GOLIAT Malz-Bier

das angenehmste Erfrischungsgetränk.

In zahlreichen besseren Spezeriehandlungen und Cafés erhältlich.

Generalvertretung:

M. Schatteles, Lugos.

- Telefon Nr. 16. -



Klithia-Puder

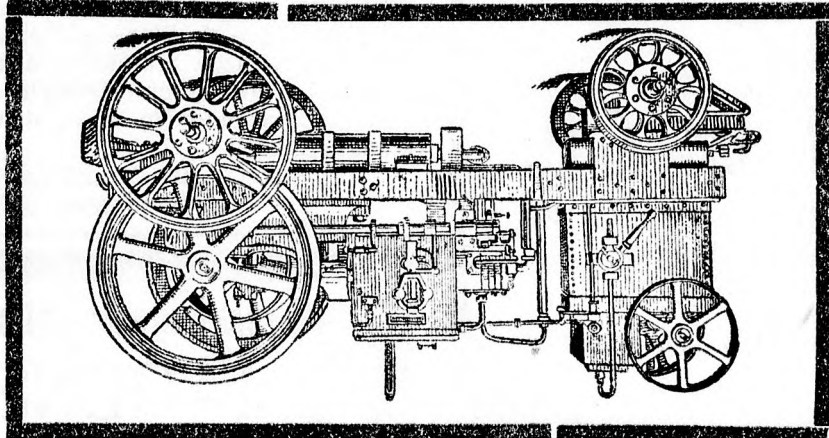
zur Pflege der Haut,
 Verschönerung und Verfeinerung des Teints.
 Eleganter Toilette-, Ball- u. Salonpuder,
 weiß, rosa oder gelb.
 Chemisch analysiert und begutachtet von Dr. J.
 J. Bohl, k. k. Professor in Wien. — Anerkennungs-Schreiben aus den besten Kreisen liegen jeder Dose bei.

GOTTLIEB TAUSSIG

Fabrik feiner Toilette-Seifen und Parfümerien
 k. u. k. Hof- und Kammerlieferant.

Preis einer Dose K 2'40. Haupt-Niederlage: Wien, I., Wollzeile 3.
 Zu haben in **Lugos Recht & Schwarz Huczik & Comp.** und **Fischer J.**

Original „O T T Ó“ BENZIN - LOKOMOBILE.



Eigene Werkstätte: IX. Mester-utca 31.

Eigene Werkstätte: IX. Mester-utca 31.

Ferner Benzin-, Petrolin-, Gas- und Saug-Gas-Motoren
 für Holzkohlen-, Antracit- und Koks-Betrieb
 erzeugen von 1-1500 Pferdestärken.

LANGEN & WOLF, Motorenfabrik
 Budapest, VI., Váci-körút 59.

Vorläufige Anzeige!!

Circus Claire Laforte

beginnt ihre diesjährige Sommer-Tournée
 mit vollständigen

Neuen Programm
 am 10. April hier in Lugos.

Hochachtungsvoll
CLAIRE LAFORTE, Circus-Direktorin.

Möblierte Zimmer zu vergeben.

In der **Kossuthgasse Nr. 5** sind zwei
 hochelegante, mit allem Komfort eingerichtete
 Hofzimmer, für Offiziers- und Garcon-
 wohnung geeignet, sofort zu vermieten.

Näheres beim Hauseigentümer **Moritz Stern** zu erfragen.

Vom Bürgermeisteramte d. Stadt Lugos.
 Nr. 3214-1909. adm.

Kundmachung.

Behufs Rectifizierung der Landtags-
 wählerlisten für das Jahr 1910 ist folgende
 Kommission entsendet worden. Präses: Kgl.
 ung. Landwehr Major in Pension Ludwig
 Ludwig Sera; Mitglieder: Ferdinand Rieger
 Apotheker und Dr. Aurel Zsurka Advokat.
 Ersatzmitglied Jidor Kiriga Stadt. Bize-notär.
 Diese Kommission wird vom 22. März l. J.
 angefangen in Funktion treten, und während
 den Amtsstunden bis zur endgültigen Erledi-
 gung der Rectifizierung täglich funktionieren.
 Als Ort dieser Amtshandlung ist der große
 Sitzungssaal des Stadthauses bestimmt.

Hievon werden die Interessenten auf
 diesem Wege verständigt.

Lugos, den 16. März 1909.

Maršchovšky, Bürgermeister.

Für Klavierspieler!

Ein jedes Klavier stimmt rein und
 tadellos zu 5 Kr. per Klavier.

Hugo Ringel

Zakabffugasse, Haus Nr. 3.

Lugos rend. tan. város polgármesterétől.
 3359-909. kig. szám.

Pályázati hirdetés.

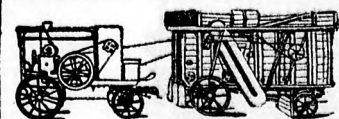
Lugos város tanácsánál a városi rendőr-
 alkaptányi állás nyugdíjaztatás folytán üre-
 sedésbe jövén, ezen esetleg ennek betöltése
 által üresedésbe jövő állás betölthetése cél-
 jából ezennel pályázatot hirdetek.

Felhivom pályázni óhajtókat, miszerint
 kellően feszerelt, képesítésüket, eddigi fog-
 lalkozásukat és nyelvismeretüket igazoló
 okmányokkal ellátott kérvényeiket alóírott
 polgármesternél 1909. évi márczius hó
 28-ának déli 11 órájáig annál bizonyosab-
 ban adják be, mert későbbben vagy kellően
 fel nem szerelt kérvények figyelembe vé-
 tetni nem fognak.

A betöltendő városi rendőralkaptányi
 állással évi 1600 korona fizetés és 300 ko-
 rona lakbér élvezete van összekötve.

Lugoson, 1909. évi márczius hó 16-án.

Marsovszky, polgármester.



ELISMERT LEGHIRESEBB
 CSÉPLŐHÉSZLETEK

TELJES JÓTÁLÁSSAL

ÜZEMBEN

BÁRMIKOR

MEGTEKINT

HETŐH.

HERKULES MOTOR VALLALAT

BUDAPEST V. VÁCZI-ÚT 30.

ELSORENDŰ

SZIVÓGÁZTELEPEK

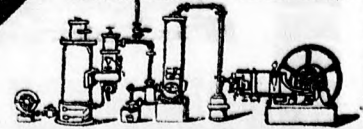
ÜZEMKÖLTSÉG.

LŐERŐ ÓRÁNKINT

KB. 1½-2 FILLÉR

ÜZEMZAVAROK KIZÁRVA.

ÁRJEGYZÉK INGYEN.



PH. MAYFARTH & CO.'s Patent

selbsttätige „SYRHONIA“ ist doch die beste Spritze



für WEINGÄRTEN,
HOPFEN-PFLANZUNGEN,
zur VERTILGUNG von
OBSTBAUMSCHÄDLINGEN
zur Bekämpfung der Blattkrankheiten, Ver-
nichtung des Hederichs u. des wilden Senfs etc.

Tragbare und fahrbare Spritzen für 10, 15, 60 und 100 Liter Flüssigkeit
mit und ohne Petroleum-Mischapparat.

Man verlange Abbildung und Beschreibung von

PH. MAJFARTH & Co.

Maschinen-Fabriken, Spezialfabrik für Weinpressen u. Obstverwertungs-Maschinen.

Prämiert mit über 620 goldenen und silbernen Medaillen etc.

Wien II, Taborstraße Nr. 71.

Ausführliche illustrierte Kataloge gratis. Vertreter und Wiederverkäufer erwünscht.

OH JAJ!



Muß erstickten an
diesen Bösen Husten!

Bei Husten, Heiserkeit und Verickleimung
wirken rasch und sicher

Egger's Brustpastillen.

Schmecken vorzüglich und beeinträch-
tigen den Appetit nicht.

Per Karton 1 und 2 Kronen. Probe-
karton 50 Heiler.

Haupt- und Verjandtdapot:

Reichspalatin - Apotheke,
Budapest, VI., Váci-körut 17.

ÉLJEN!



Egger's Brustpastillen
haben mich rasch befreit

Erhältlich in Lugos: Fischer János, Rieger Nándor, Vértes Lajos. Karánsebes:
Füszfás Ignát, Müller Fülöp. Német-Bogsán: Risztics Milán. Resibánya: Brada
Ede, Chapó János.

Geschäftsportal

zu verkaufen.

Das Geschäftsportal des früheren Wolf
Mano'schen Geschäftes am Isbellaplatz ist
billig zu verkaufen.

Näheres bei den Bauunternehmern
Brüder Ternovics am Bauplatz oder in
deren Wohnung in der Szt.-Istvangasse zu
erfahren.

Lugos rend. tan. város polgármesterétől.
2982/1909. kig. szám.

Hirdetmény.

Neuberger János lugosi lakos által
képviselet Emanuel Julia nagyköveresi lakos
telepengedélyt kért a szatmiki uttól balra,
a Brasch Mór-féle fatelep mellett létesítendő
tüzifa-telephez.

Ennek folytán az ipartörvény 27. §-a
értelmében a helyszínen tartandó tárgya-
lásra 1909. évi április hó 5-ikének d. e.
11 óráját tűztem ki, mely tárgyaláson kifo-
gást tenni szándékozók ellenvetéseiket szó-
val vagy írásban kötelesek előadni, mert
ellenesetben azok tekintetbe nem vétetnek.

Miről érdekeltek értesítettek, a lugosi
ker. kir. iparfelügyelő a /-alatti helyrajz
kiadása mellett.

Lugoson, 1909. évi márczius hó 13-án
Marsovszky, polgármester

Die Erhaltung eines gelunden

MAGENS

beruht hauptsächlich in der Erhaltung, Beför-
derung und Regelung der Verdauung und Be-
seitigung der lästigen Stuhlverstopfung. Ein
bewährtes aus ausgezeichneter besten und wirt-
liamen Arzneikräutern sorgfältig bereitetes ap-
petitanregendes, verdauungsbeörderndes u. milde
abführendes Hausmittel, welches die bekann-
ten Folgen der Unmäßigkeit, fehlerhaftes Diät,
Erfältungen und der lästigen Stuhlverstopfung,
z. B. das Sodbrennen, Blähungen, die über-
mäßige Säurebildung und die krampfhaften
Schmerzen lindert und behebt,
ist der Dr. Rosa's Balsam für
den Magen aus der Apotheke
des B. Fragner in Prag.

Warnung! Alle Teile der
Emballage tra-
gen die gef. deponierte Schutz-
marke.



Hauptdepot: Apotheke des

B. FRAGNER, k. und k. Hoflieferant,
„Zum schwarzen Adler“, Prag, Klein-
seite 230, Ecke der Nerudagasse.

Postverjandt täglich.

1 ganze Flasche 2 K., 1 halbe Flasche 1 K.
Per Post gegen Vorausendung K 1.50 wird
eine kleine Flasche, K 2.80 wird eine große
Flasche, K 4.70 werden 2 große Flaschen, K
8.- werden 4 große Flaschen K 22.- werden
14 große Flaschen franko aller Stationen der
öster.-ungar. Monarchie geschickt.

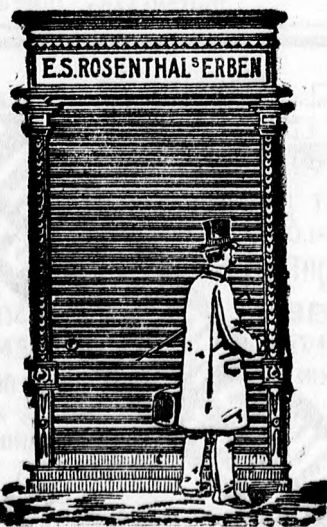
Depots in den Apotheken Österr.-Ungarns und
bei J. v. Löbök, Dr. L. Egger und J. Egger
Apotheken Budapest.

Egy jó karban levő

gazdasági gőzgép

a hozzátartozó cséplő-
gépekkel együtt olcsó
árban eladandó.

Czim a kiadóhivatalban.



ROLLBALKEN

aus

Stahl und Holz

Sonnenplatten, Bretteljalousien u. i. w.

E. S. Rosenthals Erben

Wien, XV. Rosinagasse 19.

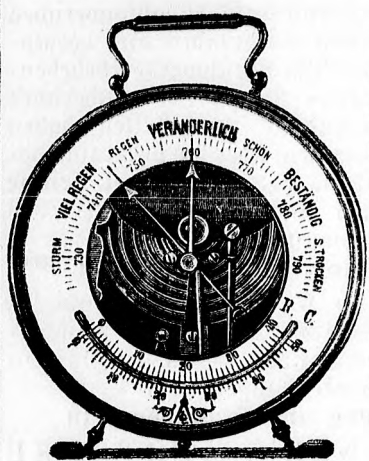
Bettnässen

Befreiung garantiert sofort
Auskunft kostenlos. Alter
und Geschlechtangaben!
Glänzende Dankschreiben.
Ärztlich empfohlen.

Institut »SANITAS«
VELBURG P 210 Bayern.

Hirdetmény.

Közölni teszem, hogy a f. hó 21-ére
Lugoson tervezett bikavásár közbejött aka-
dályok miatt f. hó 28-ára (vasárnapra) ha-
lasztatott, amely az országos marhavásár-
téren, régi szeszgyár előtt tartatik meg.
Lugoson, 1909. évi március hó 17-én.
Marsovszky, polgármester.

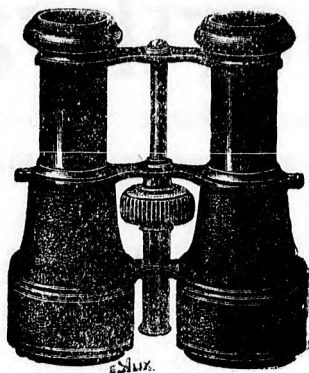


Gestärkte Sehkraft

erhält man nur, wenn man
das Auge durch Verwendung
entsprechender Gläser schon.
Die Firma **Brüder Hain** em-
pfeht

Bergkristallgläser

welche ungemein dauerhaft,
spiegelklar sind und dem
Auge dienlich dessen Sehkraft
stärken.



Dortselbst sind noch erhältlich: Diaphragma, Isomitrop und Bifocalgläser
in Nickel, Silber, Double, Schildplatt und Gold-Fassungen jedweder
Form wie: Zwicker, Brillen und Lorgnetts.

Anfertigungen nach ärztliche Rezepten werden billigst und promptest
ausgeführt.

Apotheker A. THIERRY'S BALSAM

ALLEIN ECHT mit der grünen NONNE als SCHUTZMARKE.

Von unfehlbarer Heilwirkung bei allen Erkrankungen der Respirations-
organe, Husten, Auswurf, Heiserkeit, Brustschmerzen, Magenleiden, Ent-
zündungen der Leber und Milz, Appetitlosigkeit, schlechter Verdauung,
Verstopfung, Zahnschmerzen und Mundkrankheiten, Gliederreissen, Brand-
wunden, Ausschlägen, speziell Influenza etc.

12—2 oder 6—1 oder 1 Familienflasche Kronen 5.—.

Apotheker A. THIERRY'S allein echte CENTIFOLIENSALBE

zuverlässig von sicherster Heilwirkung bei Wunden, Geschwüren, Ver-
letzungen, Entzündungen, Abszessen, entfernt alle in den Körper einge-
drungenen Fremdkörper und macht zumeist schmerzhaft Operationen
unnötig. Heilsam bei noch so alten Wunden etc. 2 Dosen kosten K 3.60.
Bezugsquelle: Apotheke zum Schutzengel des ADOLF THIERRY in
PREGRADA bei ROHITSCH.

Depots in Budapest bei Apotheher J. v. Török, Dr. Egger, sowie bei den
Drogisten Thalmayer & Seitz, Kochmeister Nachf. etc.

GRÖSSTE REBENSCHULE
UNTER STAATLICHER AUFSICHT.

**MILLENNIUM
ANLAGE
NAGYÖZ**

TORONTALER KOMITAT.

UMFASST 500KAT. JOCHE.
VORRAT VIELE MILLIONEN.
PREISBLATT GRATIS.

VON DER
MILLENNIUM-ANLAGE GEKAUFT

NICHT VON DER
MILLENNIUM-ANLAGE GEKAUFT

Südungarische Oelwerke, Temesvár.

Bureau: Innere Stadt, Szent-György-tér.

Offeriert ihre orig. Zylinder-Maschinen,
Oliven-, Dynamo- und Motor-Oele in
hochprima Qualitäten.

Rohoele für Heitzzwecke, Hochprima
Tovotte-Fette. Originall norwegisches
Fischtrahn und Paraffin.

Liefert als Generalvertreter der

Erste Ung. Landwirtschafts-Maschinenfabriks-
Aktien-Gesellschaft Budapest.

Dampfdreschgarnituren-, Eismaschi-
nen-, Dampfpflüge-, Futterverkleine-
rungs- u. Bodenkultur-Geräte.

Übernimmt: Mühleinrichtungen und
Mühlen-Rekonstruktionen, Rohöl-, Ben-
zin- u. Sauggas-Motore, Johnston'sche
Garbenbinder-Nähmaschinen.

Technische Artikel. — Bosnische- und
preussische Kohlen.

Leichte Zahlungsbedingungen!

Agenten werden honoriert.

Lugos rend tan. város polgármesterétől.
3018—1909. kig. szám.

Hirdetmény.

Az 1894. évi XII. tc. 50. §-a értelmé-
ben felhivatik minden lugosi birtokos a
fák rügyeinek fakadása előtt, legkésőbbben
azonban f. évi március hó végéig a belső-
ségekben, majorokban, szőlőkben, gyümöl-
csösökben és kertekben levő fáit és bokrait
a kártékony hernyóktól, illetőleg a hernyó-
fészkektől, lepketojásoktól, vértetűtől, dar-
zsaktól letisztítsa, a tojáscsomóktól es tojás-
gyűrűktől letakarítsa, az összegyűjtött hernyó-
kat, hernyófészkeket és hornyótojásokat el
kell égetni, mert ellenesetben azok kiirtását
a mulasztó fél költségére ezen városi elől-
járóság fogja végeztetni, s azonfelül mulasztó
fél a hivatkozott törvény 95. §-a alap-
ján 100 koronáig terjedő pénzbüntetéssel
fog sújtani. Megjegyeztetik, hogy a szőlő-
és egyéb utak szélén levő fák- és bokrokról
a hernyókat stb. azok kötelesek kiirtani,
akik az illető ut jókarban tartásáról gondos-
kodni tartoznak.

Az 1894. évi XII. tc. cikk idevonatkozó
rendelkezései és illetve ezen hirdetmény
végrehajtásával Prohászka Antal városi
rendőrkapitány bizatik meg.

Lugos, 1909. évi március hó 10.

Marsovszky, polgármester.

© Schutzmarke: „Anker“

Liniment. Capsici comp.,
Erlaubt für
Anker-Pain-Expeller

ist ein altbewährtes Hausmittel, das seit
langen Jahren als zuverlässige Einreibung bei
Gicht, Rheumatismus und Erkältungen
angewendet wird.

Warnung. Minderwertiger Nachahmungen
wegen sei man beim Einkaufe
vorsichtig und nehme nur Originalflaschen in
Schachteln mit der Schutzmarke „Anker“ und
dem Namen Richter an. — Zum Preise von
80 h., K 1.40 und K 2.— vorrätig in fast allen
Apotheken; Haupt-Depot bei Josef von Türöl,
Apotheker in Budapest.

Dr. Richter's Apotheke z. „Goldenen Löwen“ in Prag,
Elisabethstraße Nr. 5 neu. — Versand täglich.

Nur dann echt, wenn die dreieckige Flasche mit nachstehendem Streifen (roter und schwarzer Druck auf gelbem Papier) verschlossen ist.

Bis jetzt
unüber-
troffen!!!



W. Maager's
echter gereinigter



Leberthran

(in gesetzlich geschützter Adjustierung)

gelb per Flasche 2 K. – weiss per Flasche 3 K.

von

WILHELM MAAGER
in Wien.

Seit 1869 in der österreich-ungarischen Monarchie
allgemein eingeführt.

Von den Herren Professoren und Aerzten mit Vor-
liebe verordnet.

Zu bekommen in den meisten Apotheken u. Drogerien.

General-Depot und Haupt-Versand für die österr.-ung.
Monarchie bei:

Wilhelm Maager, Wien

III./3., Heumarkt 3.

Nachahmungen wer-
den gerichtlich ver-
folgt.



HUSTENDEN

Kindern u. Erwachsenen

verschreiben Ärzte mit bestem Erfolge

THYMOMEL SCILLAE

als ein schleimlösendes, schleimabsonderndes
den Krampfhusten milderndes und beruhig-
gendes und die Athembeschwerden behebendes
und deren Anzahl vermindernendes
Mittel. — Hunderte von Ärzten haben
schon Ihre Gutachten über die überraschende
prompte Wirkung des **Thymomel Scillae**
bei Keuchhusten und anderen Arten des
Krampfhustens abgegeben.

Bitte Ihren Arzt zu befragen.

1 Flasche 2-20 K. Per Post franko b e
Vorausendung von 2-90 K. 3 Flaschen
bei Vorausendung von 7- K. 10 Flaschen
bei Vorausendung von 20- K.

Erzeugung und Hauptdepot in

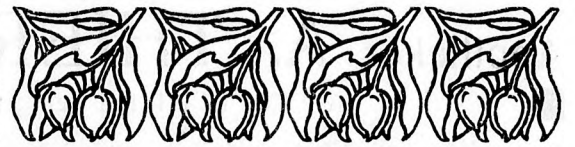
B. FRAGNER'S APOTHEKE

f. l. Hoflieferanten

Prag-III., Nr. 203.

und bei J. v. Török, Dr. L. Egger und J. Egger
1-40 Apotheker Budapest.

Achtung auf den Namen
des Präparates des Er-
zeugers und die Schutz-
marke.



Ständiges Lager in fertigen Gementwaren.

Cementrohre mit Drahteinlage für Durchlässe und Kanäle in jeder Dimension
und jedem Quantum sofort lieferbar; ferner Grabsteine, Tröge, Badebassins
für Geflügel, Cement und Granitstufen, Ofensatzel, Brunnenmuschel u.
s. w. Grosses Lager in Baumaterialien, als Portland und Roman-
cement, Holzcement u. Holzcementpapier, Gyps, Dachpappe,
Isolierplatten, Theer und Theerplatten, Karbolineum,
Mörtelsteinstaub, Chamottziegel, Keramikziegel und
andere Asphalt und Gypsarbeiten.



Erste Lugoser ung. Cementwarenfabrik und Betonbauunternehmung
JOSEF KNOTT, Bauunternehmer, LUGOS.
Granit und Kalksteinbrüche und auf Maschinenbetrieb eingerichtete Steinbrechermaschinen in Majdán. Central-
bureau und Fabrik LUGOS, Buziáser-Gasse, vis-à-vis dem Mauthause.
Telegrammadresse: KNOTTFABRIK LUGOS. — Telefon Nr. 119.



Übernimmt allerlei Steinmetzarbeiten
sowohl aus Granit als Kalkstein; liefert auf
Bestellung in kürzester Zeit bearbeitete Steine,
Steinplatten; Bildhauerarbeiten genau nach Zeich-
nungen; ferner Rohsteine, Granitstaub zum Auffüllen von
Strassenkörpern, wie auch allerlei zum Pflastern nötige Deck
und Randsteine.